metropolregion hamburg

Leitprojekt Innenentwicklung

Dokumentation der Abschluss-veranstaltung am 29.03.2017

Veranstalter & Organisation

Veranstalter/Ansprechpartner

Metropolregion Hamburg - Projektträger Stadt Neumünster
Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Bernd Heilmann, Evelyn Krüger
Brachenfelder Straße 1 - 3
24534 Neumünster
Tel: 04321 - 942 2667
evelyn.krueger@neumuenster.de

Durchführung/Organisation

Raum & Energie
Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH

Katrin Fahrenkrug, Teike Scheepmaker
Hafenstraße 39
22880 Wedel/Hamburg
Tel: 04103 - 16041
institut@raum-energie.de

Bildnachweis (Titelseite):
Institut Raum & Energie, Behörde für Umwelt und Energie

Abschlussveranstaltung des Leitprojektes „Innenentwicklung“ der Metropolregion Hamburg

„Strategien und Instrumente für eine erfolgreiche Innenentwicklung – Praxisberichte und Empfehlungen für Kommunen in der Metropolregion Hamburg“

am Mittwoch, 29. März 2017 von 13:15 – 17:15 Uhr

im Konferenzraum der BSW Hamburg
(Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg)

Veranstaltungsprogramm

Moderation: *Katrin Fahrenkrug und Teike Scheepmaker, Institut Raum & Energie, Wedel*

Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: *siehe Anlage 1 – Seite 11*

13.30h	**Begrüßung und Einführung** *Hans Gabányi, Amtsleiter des Amtes für Naturschutz, Grünplanung und Energie in der Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg* *Jakob Richter, Leiter der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg* *Dr. Olaf Tauras, Oberbürgermeister der Stadt Neumünster, Projektträger des Leitprojektes Innenentwicklung der Metropolregion Hamburg*
13.50h	**Das Leitprojekt Innenentwicklung der Metropolregion Hamburg und seine Teilprojekte** *Katrin Fahrenkrug, Institut Raum und Energie - Regionalmanagement*
14.00h	**Innenentwicklung erfolgreich gestalten – Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse** **Panel I: Von der Bestandserfassung zur Konzeption – Innenentwicklung braucht Visionen und Impulse** *Vorstellung der Teilprojekte* • Gemeinde Bispingen – Neue Lösungen für alte Wohngebiete *Sylvia Rose und Hannah Schröder, Gemeinde Bispingen* • Stadt Brunsbüttel – Rahmenplanung Obere Koogstraße / Brunsbütteler Straße *Astrid Gasse, Stadt Brunsbüttel* *Kommentierung durch Politik und Praxis* • Georg Pech, Vorsitzender des SoVDBispingen und Mitglied des Begleitkreises • Stefan Mohrdieck, Bürgermeister Stadt Brunsbüttel • Doris Grondke, Stadt Buchholz i.d.N. *Diskussion im Plenum*

14.40h	**Panel II: Umsetzung und Verstetigung – Innenentwicklung braucht Beratung und Management** *Vorstellung der Teilprojekte* • Stadt Buchholz i.d.N. – Buchholzer Zentrum – Vom Dorfkern zum Stadtkern: Wege zur Nachverdichtung *Jurij Martinoff, Stadt Buchholz i.d.N.* *Kommentierung durch Politik und Praxis* • Jan-Hendrik Röhse, Bürgermeister der Stadt Buchholz i.d.N. • Markus Kasten, Sparkasse Harburg-Buxtehude • Ursula Fallapp, Stadt Dannenberg (Elbe) *Diskussion im Plenum*
15.10h	Kaffeepause
15.40h	**Panel III: Akteursansprache und Aktivierungsstrategien – Innenentwicklung braucht Kommunikation und privates Engagement** *Vorstellung der Teilprojekte* • Stadt Dannenberg (Elbe) – Qualität im Leerstandsmanagement - Manufakturstadt *Ursula Fallapp und Mareike Harlfinger-Düpow, Stadt Dannenberg (Elbe)* • Freie und Hansestadt Hamburg – Spot ON Hamm/Horn *Cordula Rasuli, Stadt Hamburg* *Kommentierung durch Politik und Praxis* • Thomas Berg, BIG Städtebau (Freiraummanager) • Jürgen Thiele, Samtgemeinderat Elbtalaue • Karin Einhoff, stellv. Ratsvorsitzende der Gemeinde Bispingen *Diskussion im Plenum*
16.20h	**Abschlusspanel – Nutzen von Leitprojekten der Metropolregion Hamburg/ Empfehlungen für das weitere Vorgehen** *Diskussionsrunde u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern des Beirates des Leitprojektes „Innenentwicklung“* • Matthias Baum, Architektenkammer Schleswig-Holstein • Hans-Hermann Bode, Kreisbaurat Landkreis Stade • Lothar Tabery, Architektenkammer Niedersachsen *Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der Länder und der Metropolregion Hamburg* • Dr. Yvonne Brodda, Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg • Beate Domin, Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein • Holger Gnest, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz • Guido Sempell, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg **Resümee und Ausblick** *Bernd Heilmann, Stadt Neumünster*

Begrüßung und Einführung

Hans Gabányi, *Amtsleiter des Amtes für Naturschutz, Grünplanung und Energie in der Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg*, Jakob Richter, *Leiter der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg* und Dr. Olaf Tauras, *Oberbürgermeister der Stadt Neumünster, Projektträger des Leitprojektes Innenentwicklung der Metropolregion Hamburg*, begrüßen die ca. 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Gemeinsam heben sie die besondere Bedeutung und den Erfolg des Leitprojektes hervor, mit dessen Einsatz das Thema „Innenentwicklung“ in der Metropolregion Hamburg weiterbefördert wurde. Das Leitprojekt hat deutlich gemacht, dass die Notwendigkeit von informellen Planungsinstrumenten und einer erweiterten Planungskultur zunimmt. Alle Teilprojekte sind zu dem Schluss gekommen, dass Akteure vor Ort die Entwicklung anstoßen müssen und damit letztlich zum Erfolg der Projekte beitragen. Die Aufgabe der Metropolregion Hamburg liegt u.a. darin mit den Anforderungen der Zeit umzugehen und Beispiele für übertragbare Projekte aufzuzeigen. Die regionale Zusammenarbeit der Gemeinden hat schon Tradition, die mit den Leitprojekten der Metropolregion Hamburg weiter gefördert werden.

Das Leitprojekt Innenentwicklung der Metropolregion Hamburg und seine Teilprojekte

Katrin Fahrenkrug – Institut Raum & Energie

Frau Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie, federführend mit dem Regionalmanagement für das Leitprojekt „Innenentwicklung“ der Metropolregion Hamburg beauftragt, blickt zurück auf die vergangenen drei Projektjahre und geht dabei schlaglichtartig auf die Vorgehensweise des Dachprojektes ein. Abschließend nennt Sie die zentralen Erfolgsfaktoren (siehe Abschlussbroschüre des Leitprojektes „Innenentwicklung“ S. 38ff.) für eine qualitätvolle Innenentwicklung, die sich aus den Ergebnissen der Teilprojekte ableiten lassen.

siehe Präsentation in Anlage 2

Innenentwicklung erfolgreich gestalten – Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

Panel I: Von der Bestandserfassung zur Konzeption – Innenentwicklung braucht Visionen und Impulse

Vorstellung der Teilprojekte

- Gemeinde Bispingen – Neue Lösungen für alte Wohngebiete
  Sylvia Rose, Gemeinde Bispingen
- Stadt Brunsbüttel – Rahmenplanung Obere Koogstraße / Brunsbütteler Straße
  Astrid Gasse, Stadt Brunsbüttel

Die Präsentationen stehen auf der Webseite der Metropolregion Hamburg (www.metropolregion.hamburg.de/innenentwicklung) zum Download bereit.

Kommentierung durch Politik und Praxis

- Georg Pech, Vorsitzender des SoVD Bispingen und Mitglied des Begleitkreises
- Stefan Mohrdieck, Bürgermeister Stadt Brunsbüttel
- Doris Grondke, Stadt Buchholz i.d.N.

Ergebnisse der Diskussion

- Detaillierte Bestandsaufnahmen sind zentrale Voraussetzung für Innenentwicklungsprozesse.
- Beiräte tragen ganz maßgeblich dazu bei, dass die relevanten Akteure erfolgreich eingebunden werden.
- Die Zusammensetzung von Beiräten muss gezielt erfolgen, um zum einen Parallelstrukturen mit anderen Gremien zu vermeiden und zum anderen Fragestellungen integriert betrachten zu können.
- Visionen sind unerlässlich für den Einstieg in die aktive und gestaltende Arbeit.

Panel II: Umsetzung und Verstetigung – Innenentwicklung braucht Beratung und Management

Vorstellung der Teilprojekte

- Stadt Buchholz i.d.N. – Buchholzer Zentrum – Vom Dorfkern zum Stadtkern: Wege zur Nachverdichtung
  Jurij Martinoff, Stadt Buchholz i.d.N.

Die Präsentationen stehen auf der Webseite der Metropolregion Hamburg (www.metropolregion.hamburg.de/innenentwicklung) zum Download bereit.

Kommentierung durch Politik und Praxis

- Jan-Hendrik Röhse, Bürgermeister der Stadt Buchholz i.d.N.
- Markus Kasten, Sparkasse Harburg-Buxtehude
- Ursula Fallapp, Stadt Dannenberg (Elbe)

Ergebnisse der Diskussion

- Für den Erfolg der Innenentwicklungsprojekte ist eine nach außen klar erkennbare Zuständigkeit bzw. Ansprechperson in der Verwaltung mitentscheidend.
- Persönliche Ansprache und aktives Handeln der Kommune unter Einbeziehung der Fachkompetenz z.B. der örtlichen Sparkasse müssen Hand in Hand gehen.
- Visuelle Darstellungen und immobilienwirtschaftliche Modellberechnungen tragen ganz wesentlich zum Verständnis hinsichtlich der Vorteile einer Innenentwicklung bei und leisten wichtige Überzeugungsarbeit.
- Regelmäßige und fundierte Information über die Innenentwicklung und dessen Potentiale stärken das Verständnis in der Politik und schaffen den notwendigen Rückhalt für die Umsetzung von Maßnahmen.

Panel III: Akteursansprache und Aktivierungsstrategien – Innenentwicklung braucht Kommunikation und privates Engagement

Vorstellung der Teilprojekte

- Stadt Dannenberg (Elbe) - Qualität im Leerstandsmanagement - Manufakturstadt
  Ursula Fallapp und Mareike Harlfinger-Düpow, Stadt Dannenberg (Elbe)
- Freie und Hansestadt Hamburg – Spot ON Hamm/Horn
  Cordula Rasuli, Stadt Hamburg

Die Präsentationen stehen auf der Webseite der Metropolregion Hamburg (www.metropolregion.hamburg.de/innenentwicklung) zum Download bereit.

Kommentierung durch Politik und Praxis

- Thomas Berg, BIG Städtebau (Freiraummanager)
- Anette Betyna, Beteiligte Bürgerin Spot ON Hamm/Horn
- Jürgen Thiele, Samtgemeinderat Elbtalaue
- Karin Einhoff, stellv. Ratsvorsitzende der Gemeinde Bispingen

Ergebnisse der Diskussion

- Die Ansprache von Eigentümerinnen und Eigentümern sollte persönlich erfolgen.
- Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger sowie Politik müssen das jeweilige Projekt als gemeinsame Aufgabe verstehen, im Idealfall entsteht ein „Wir-Gefühl“ für die Umsetzung der Aufgaben.
- Aktivierung und Umsetzung sind nur erfolgreich, wenn diese von einer Person (Kümmerin / Kümmerer) kontinuierlich begleitet und vorangetrieben wird.

Abschlusspanel – Nutzen von Leitprojekten der Metropolregion Hamburg / Empfehlungen für das weitere Vorgehen

Diskussionsrunde u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern des Beirates des Leitprojektes „Innenentwicklung“

- Matthias Baum, Architektenkammer Schleswig-Holstein
- Hans-Hermann Bode, Kreisbaurat Landkreis Stade
- Lothar Tabery, Architektenkammer Niedersachsen

Ergebnisse der Diskussion

- Die Förderung und Stärkung einer qualitätvollen Innenentwicklung erfordert
  - entsprechendes Know-how in den Verwaltungen (Fachpersonal: Stadtplaner, Architekten etc. und/oder mobile Beratung über Gestaltungsbeiräte)
  - ausreichend Ressourcen (personell und finanziell), z.B. für die Einstellung von Kümmerern
  - ein „Wir-Gefühl“ und Mut um Innenentwicklungsprojekte auch gegenüber konkurrierenden Interessen durchzusetzen.
- Die Ergebnisbroschüre bietet eine gute Grundlage für den Erfahrungsaustausch und die Kommunikation der Ergebnisse in die Region.
- Die darin enthaltenen Erfolgsfaktoren werden von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestätigt.

Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der Länder und der Metropolregion Hamburg

- Dr. Yvonne Brodda, Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg
- Beate Domin, Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
- Holger Gnest, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Guido Sempell, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg

Ergebnisse der Diskussion

- Die weitere Durchführung von Modellvorhaben / Leitprojekten wird begrüßt; der auf dieser Ebene stattfindende Erfahrungstransfer ist sinnvoll und sollte auch in Zukunft möglich sein.
- Die Metropolregion Hamburg bearbeitet viele verschiedene Zukunftsfragen, die jeweils unterschiedliche Mitgliedsgemeinden berühren. Sie ist somit eine innovative Planungsinstanz, dies sollte stärker sichtbar gemacht und genutzt werden.
- Der Ergebnistransfer aus dem Leitprojekt Innenentwicklung sollte über kommunale Akteure und weitere Multiplikatoren möglichst weit in die Region weitergegeben werden. Die vorgestellten Beispiele in der Broschüre stellen die praktischen Erfahrungen mit Instrumenten zur Realisierung einer qualitätvollen Innenentwicklung dar. Damit bietet sie eine wichtige Grundlage für den Erfahrungsaustausch. Dieser muss begleitet werden durch eine „Roadshow".
- Der Internetauftritt der Metropolregion soll ebenfalls entsprechend überarbeitet und stärker auf die Präsentation von inhaltlichen Ergebnissen (Best-Practice, Ansprechpartner etc.) ausgerichtet werden.

Resümee und Ausblick

Bernd Heilmann, Stadt Neumünster

Herr Bernd Heilmann, Stadt Neumünster, bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die engagierte Diskussion sowie bei den Teilprojekten und dem Regionalmanagement für die geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren. Die Stadt Neumünster wird auch zukünftig als Projektträger für die Metropolregion Hamburg das Thema „Innenentwicklung" vorantreiben. Aus seiner Sicht ist es wichtig, über weitere Zukunftswerkstätten im Dialog zu bleiben.

Protokoll: Linda Bode, Teike Scheepmaker
Institut Raum und Energie
Wedel/Hamburg,11.04.2017

Anlagen

Anlage 1 – Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Anlage 2 – Präsentation des Regionalmanagements

Anlage 1 Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nr.	Name	Institution	Ort
1	Meinhard Abel	Nds. Städte- und Gemeindebund	Hannover
2	Carolin Ahrens	BIG Städtebau GmbH	Hamburg
3	Dirk Appel	AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest	Itzehoe
4	Matthias Baum	Architektenkammer Schleswig-Holstein	Hamburg
5	Torsten Beims	Architektur + Stadtplanung/ Stadtplanungsbüro Beims	Schwerin
6	Bernhard Beitz	Samtgemeinde Elbtalaue	Dannenberg (Elbe)
7	Thomas Berg	Freiraummanager für das Freiraumkonzept Hamm Horn BIG Städtebau	Hamburg
8	Hans-Hermann Bode	Landkreis Stade	Stade
9	Linda Bode	Institut Raum und Energie	Wedel
10	Judith Böttcher	HafenCity Universität Hamburg	Hamburg
11	Matthias-Ch. Bonse	Bürgermeister der Stadt Wahlstedt	Wahlstedt
12	Elisabeth von Bressensdorf	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	Henstedt-Ulzburg
13	Dr. Yvonne Brodda	Metropolregion Hamburg	Hamburg
14	Ulrike Broocks	Bezirksamt Eimsbüttel	Hamburg
15	Karen Bruns	FHH, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen	Hamburg
16	Dr. Birsen Coskun-Öztürk	HafenCity Universität Hamburg	Hamburg
17	Iryna Davydenko	Niedersächsische Landesgesellschaft mbH	Lüneburg
18	Anne Dege	Lankreis Harburg	Winsen (Luhe)
19	Beate Domin	Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein	Kiel
20	Jaqueline Düvel	BSW, Abteilung Wohnen	Hamburg
21	Manfred Eichhorn	SPD Wedel	Wedel
22	Karin Einhoff	Bispinger Gemeinderat	Bispingen
23	Gudrun Eschment-Reichert	Stadtrat Buchholz	Buchholz i.d.N.
24	Katrin Fahrenkrug	Institut Raum und Energie	Wedel
25	Ursula Fallapp	Stadt Dannenberg	Dannenberg (Elbe)
26	Robert Christian Filipowicz	Universität Hamburg	Hamburg
27	Constanze Fischer	Institut Raum und Energie	Wedel
28	Angela Friedrichsen-Sättler	Stadt Pinneberg	Pinneberg
29	Matthias Frinken	Architektenkammer Hamburg	Hamburg

30	Annette Fröhlingsdorf	Projektgesellschaft Norderelbe mbH	Itzehoe
31	Hans Gabányi	Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburg
32	Astrid Gasse	Stadt Brunsbüttel	Brunsbüttel
33	Holger Gnest	Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Hannover
34	Klaus Goede	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	Kiel
35	Anja Gomilar-Dragun	ELBBERG	Hamburg
36	Doris Grondke	Stadt Buchholz	Buchholz i.d.N.
37	Brigit Gutt	Amt für regionale Landesenwticklung Lüneburg	Lüneburg
38	Volker Haack	Bürgermeister Amt Krempermarsch	Krempe
39	Mareike Harlfinger-Düpow	Stadt Dannenberg	Dannenberg (Elbe)
40	Frank Hartmann	Kreis Segeberg	Bad Segeberg
41	Tina Hartz	ELBBERG Stadtplanung Kruse u. Rathje PartG mbB Architektur und Stadtplanung	Hamburg
42	Bernd Heilmann	Stadt Neumünster	Neumünster
43	Jürgen Hettwer	Bürgermeister der Gemeinde Oststeinbek	Oststeinbek
44	Iris Hoffmann	Gemeinde Oststeinbek	Oststeinbek
45	Gudrun Hohn	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	Henstedt-Ulzburg
46	Christian Holst	Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH	Brunsbüttel
47	Hans-Heinrich Höper	Bürgermeister der Samtgemeinde Jesteburg	Jesteburg
48	Dr. Marta Jacuniak-Suda	Landkreis Nienburg/Weser	Nienburg
49	Nele Janssen	Baader Konzept GmbH	Winsen (Luhe)
50	Harald Jäschke	Bürgermeister der Stadt Boizenburg / Elbe	Boizenburg / Elbe
51	Klaus Jennrich	PPL Architektur und Stadtplanung	Hamburg
52	Markus Kasten	Sparkasse Harburg-Buxtehude	Hamburg
53	Jürgen Kempf	Stadt Buchholz	Buchholz
54	Dagmar Kilian	Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise	Bad Segeberg
55	Kurt Koopmann	Stadt Bremervörde	Bremervörde
56	Tobias Kraft	Entwicklungsagentur Region Heide	Heide
57	Peter Kranzhoff	Cappel + Kranzhoff Stadtentwicklung und Planung GmbH	Hamburg
58	Pascale Livia Krause	HafenCity Universität Hamburg	Hamburg
59	Stefan Kreutz	HafenCity Universität Hamburg	Hamburg

60	Roland Krügel	Bürgermeister der Stadt Tornesch	Tornesch
61	Evelyn Krüger	Stadt Neumünster	Neumünster
62	Gerd Kruse	ELBBERG	Hamburg
63	Thorsten Kubiak	Stadtbaurat Neumünster	Neumünster
64	Tobias Kuckuck	Kreis Pinneberg	Pinneberg
65	Thorsten Kuhlwein	Kreis Stormarn	Bad Oldesloe
66	Verena Kurz	Stadt Neumünster	Neumünster
67	Hans-Jürgen Kütbach	Bürgermeister der Stadt Bad Bramstedt	Bad Bramstedt
68	Svenja Lahner	Nbank	Hannover
69	Michael Lantau	Amt Horst-Herzhorn	Horst (Holstein)
70	Dr. Franziska Lehmann	Proloco	Bremen
71	Hans-Hinrich Lohse	Mitglied FDP-Fraktion im Bauausschluss Kaltenkirchen	Kaltenkirchen
72	Christina März	Stadt Brunsbüttel	Brunsbüttel
73	Jurij Martinoff	Stadt Buchholz	Buchholz i.d.N.
74	Klaus Mensing	CONVENT Mensing	Hamburg
75	Sven Methner	Planungsbüro Methner	Meldorf
76	Carla Meuthen	Kreis Steinburg	Itzehoe
77	Stefan Mohrdieck	Bürgermeister der Stadt Brunsbüttel	Brunsbüttel
78	Jens Müller	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	Henstedt-Ulzburg
79	Torsten Obst	Landkreis Ludwigslust-Parchim	Parchim
80	Dr. Gesine Ohrt	OhrtKonzept	Hamburg
81	Georg Pech	SoVD Bispingen	Bispingen
82	Volkmar Persiel	Kreistag Landkreis Harburg	Stelle
83	Michael Pohle	Stadt Reinbek	Reinbek
84	Cordula Rasuli	FHH, Behörde für Umwelt und Energie	Hamburg
85	Volker Rathje	ELBBERG	Hamburg
86	Linda Reinke	Gemeinde Büchen	Büchen
87	Peter-Henning Reinstorf	Niedersächsische Landesgesellschaft mbH	Lüneburg
88	Natalia Repoli	PPL Architektur und Stadtplanung	Hamburg
89	Falco Richter	Cappel + Kranzhoff Stadtentwicklung und Planung GmbH	Hamburg
90	Jakob Richter	Metropolregion Hamburg	Hamburg
91	Stefan Röhr-Kramer	WRS Architekten und Stadtplaner	Hamburg
92	Jan-Hendrik Röhse	Bürgermeister der Stadt Buchholz in der Nordheide	Buchholz i.d.N.
93	Sylvia Rose	Gemeinde Bispingen	Bispingen

94	Hans-Heinrich Rüther	Begleitkreis Teilprojekt Bispingen	Bispingen
95	Angelika Sack	Landkreis Nienburg/Weser	Nienburg
96	Jürgen Sass-Olker	Kreistag Segeberg/ Gemeinde Henstedt-Ulzburg	Henstedt-Ulzburg
97	Teike Scheepmaker	Institut Raum und Energie	Wedel
98	Dimitrij Scherer	Claussen-Seggelke Stadtplaner	Hamburg
99	Tom Schmidt	Büro für Standortplanung	Hamburg
100	Alexandra Schuckenbrock	Hansestadt Uelzen	Uelzen
101	Kristina Schuhoff	Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein	Kiel
102	Joachim Schulz	Kreis Stormarn	Bad Oldesloe
103	Karsten Schwormstede	Architektur + Stadtplanung	Hamburg
104	Torben Sell	Claussen-Seggelke Stadtplaner	Hamburg
105	Guido Sempell	FHH, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen	Hamburg
106	Reinhard Siebolds	Samtgemeinderat Elbtalaue	Dannenberg (Elbe)
107	Martin Stepany	AC PLANERGRUPPE GmbH	Itzehoe
108	Horst-Elert Stödter	Samtgemeinde Hanstedt	Hanstedt
109	Wolgang Stöhr	Planungsbüro Stöhr	Lüneburg
110	Dr. Friedrich-Wilhelm Storck	Kreis Steinburg	Itzehoe
111	Lothar Tabery	Architektenkammer Niedersachsen	Hannover
112	Dr. Olaf Tauras	Oberbürgermeister der Stadt Neumünster	Neumünster
113	Hartmut Teichmann	Kreis Pinneberg	Pinneberg
114	Axel Teschke	Stadt Pinneberg	Pinneberg
115	Jürgen Thiele	Samtgemeinderat Elbtalaue	Dannenberg (Elbe)
116	Sabine Voß	Stadt Reinbek	Reinbek
117	Peter Walthart	Samtgemeinde Harsefeld	Harsefeld
118	Iris Weber	Amt Dömitz-Malliß	Dömitz
119	Thomas Wilken	Kontor 21	Hamburg
120	Michael Wolf	Stadt Ratzeburg	Ratzeburg
121	Jörg Wrage	Bürgermeister der Gemeinde Groß Kummerfeld	Kleinkummerfeld
122	Rasmus von Zamory	Hansestadt Lübeck	Lübeck
123	Michael Zeckel	Hansestadt Lübeck	Lübeck
124	Hannah Ziegler	Institut Raum und Energie	Wedel
125	Michael Zietz	Kommunalpolitik Reinbek	Reinbek